

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Abrechnung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net) / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 35,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 40,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

## GROSSBRITANNIEN: Gemeinden in London wachsen um 16%

Gemeinden in London sind auf dem aufsteigenden Ast. Jeder neunte Londoner geht mittlerweile zur Kirche und die Besucherzahlen in den Gemeinden der Hauptstadt sind in den letzten sieben Jahren um 16% gestiegen. Über diese signifikante Änderung wird von der Financial Times berichtet.

Anglikanische Mega-Gemeinden wie die „Holy Trinity Brompton“ (die Entstehungsgemeinde des Alpha-Kurs), St. Helen's Bishopsgate und Hillsong, eine Mega-Gemeinde aus Australien, zeichnen für das Wachstum verantwortlich. Diese Entwicklung trifft auf eine Vielzahl von afrikanischen Pfingstbewegungen zu, darunter das „Nigerian Kingsway International Christian Centre“ und „Kensington Temple“.

### „Gemeindegewachstum findet ‚entlang der Handelsstraßen‘ statt“

Untersuchungen von Wissenschaftlern an Cranmer Hall, einer theologischen Ausbildungsstätte in Durham mit dem Titel „Gemeindegewachstum in Großbritannien von 1980 bis heute“ zeigen, dass es 500'000 Christen in schwarzen Mehrheitsgemeinden in England gibt. Vor 60 Jahren gab es noch kaum welche. Seit 1980 wurden in England mindestens 5'000 neue Gemeinden gegründet – und das ist sehr niedrig geschätzt. Die tatsächliche Zahl ist wahrscheinlich noch höher. Eine Million Christen stammen aus schwarzen und asiatischen Gemeinschaften sowie aus anderen Minderheiten. Die Zahl der erwachsenen Mitglieder der Anglikanischen Diözese Londons ist seit 1990 um über 70% gestiegen.

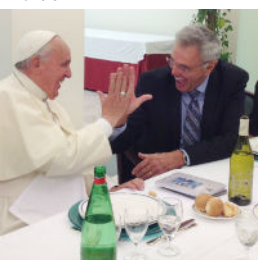
Der Forscher David Goodhew hat die Ergebnisse der Studie aus Cranmer Hall analysiert und berichtet in der Zeitschrift „Church of England“, dass es in manchen Gegenden einfacher ist, Gemeinden zu gründen. „Gemeindegewachstum geschieht meistens ‚entlang der Handelsstraßen Englands‘ – an Orten, wo man auch Bevölkerungswachstum, Immigration und eine dynamische Wirtschaft findet.“

Quelle: *The Financial Times, Cranmer Hall*

## ITALIEN: Papst Franziskus bittet Pfingstler um Vergebung

In den JoelNEWS-Ausgaben 9 und 10 dieses Jahres berichteten wir über das „Wunder der Einheit“ zwischen zwei Gläubigen: dem anglikanischen Priester Tony Palmer und Papst Franziskus. In einem Video, das sich wie ein Lauffeuer im Internet verbreitete, wandte sich Papst Franziskus an eine Konferenz evangelikal-charismatischer Pastoren und brachte seine Sehnsucht nach dem „Ende der Trennung“ zum Ausdruck und wünschte sich, dass „Einheit wieder hergestellt“ werde.

Papst Franziskus blieb seiner Aussage treu, als er sich am 28. Juli mit etwa 300 Evangelikalen aus Italien, Argentinien und den USA in der italienischen Stadt Caserta traf. Er sprach mit Giovanni Traettino, einem protestantischen Pastor, den er kennen lernte, als er noch Erzbischof von Buenos Aires war. Papst Franziskus sagte, ihm sei bewusst, dass die Menschen von seinem Besuch schockiert sein würden. Während dieses Besuchs entschuldigte er sich öffentlich für die jahrzehntelange Verfolgung von Pfingstlern und bat dafür um Vergebung. Er ermahnte die Christen, ihre Vielfalt und Einheit zu feiern. „Unter den Verfolgern waren auch Katholiken. Sie haben die Pfingstler denunziert als hätten sie fast den Verstand verloren“, sagte Franziskus. „Ich bin der Hirte der Katholiken und ich bitte euch, meinen katholischen Brüdern und Schwestern zu vergeben, die nicht wussten, was sie taten und die vom Teufel versucht wurden.“



### „Als der Papst um Vergebung bat, waren alle den Tränen nahe“

Papst Franziskus sprach zu der Gruppe in Caserta über eine Sache, die es seit der Zeit der Apostel unter Christen gibt, die aber definitiv keine Gabe Gottes ist: Verunglimpfung. Im ersten Korintherbrief kritisiert Paulus die frühen Christen, die prahlerisch sagten: „Ich gehöre zu Paulus“, oder: „Ich gehöre zu Apollos“, statt zu sagen: „Ich gehöre zu Jesus“ und die damit Rivalitäten begünstigten. Laut dem Papst war das vergleichbar mit der Aussage „Ich bin die Kirche und ihr seid eine Sekte“. Der Heilige Geist schafft keine Spaltung. Nur der, der eifersüchtig ist, schafft Spaltung. Der König des Neides, derjenige, der Unkraut sät: Satan. Der Heilige Geist schafft Vielfalt in der Gemeinde Jesu, und diese Vielfalt ist reich und wunderschön. Doch der Heilige Geist schafft auch Einheit, und so wird die Gemeinde in ihrer Vielfalt eins.

Luca Baratto, ein Pastor der Italienischen Föderation Evangelikaler Gemeinden, sagte, die Entschuldigung des Papstes kam unerwartet und wurde sehr begrüßt. Traettino ergänzte, dass sie bis vor Kurzem noch undenkbar gewesen sei. Ein Teilnehmer meinte, der Moment, in dem der Papst um Vergebung bat, sei ein sehr emotionaler Moment gewesen – „alle waren den Tränen nahe.“

Deutlich bemerkbar machte sich das Fehlen von Tony Palmer, dem bekannten anglikanischen Priester und charismatischen Prediger, der mit einer Handykamera Franziskus' Aufruf zur Einheit zwischen Katholiken und Evangelikalen aufgenommen hatte. Er kam am 20. Juli bei einem Motorradunfall in Großbritannien ums Leben – einen Monat, nachdem er ein privates Treffen für charismatisch-evangelikale Leiter mit dem Papst organisiert hatte (<https://www.youtube.com/watch?v=BIHFYgRIP4s>).

Quelle: *Religion News Service, Catholic News Service, Catch the Fire*

## UKRAINE: Russische Separatisten verfolgen Christen

Der ukrainische Internetblog „Euromaidan Press“ berichtet, dass pro-russische Kämpfer in den Separatistenregionen Donezk und Lugansk in der Ost-Ukraine angefangen haben, Christen zu verfolgen. Pastoren und Priester wurden bedroht oder getötet, Kirchengebäude wurden besetzt.

Am 8. Juni entführten bewaffnete Kämpfer unter dem Kommando des Russen Igor Girkin (Strelkow) vier Mitglieder der „Transfiguration Evangelical Church“ in Slowjansk. Darunter waren die Diakone Volodymyr Velychko und Viktor Bradarskyi sowie Ruvym und Albert Pavenko, zwei erwachsene Söhne des Seniorpastors der Gemeinde. Laut einem stellvertretenden Staatsanwalt in Slowjansk, der aus der Gefangenschaft entkam, wurden die Gemeindeglieder gefoltert und am nächsten Tag erschossen. Manche von ihnen wurden in ihrem eigenen Auto verbrannt, um ihren Tod als Ergebnis der Abkapselung von der ukrainischen Armee darzustellen.

### „Leiter von Kirche und Staat in Kiew zum Gebet versammelt“

Am 21. Juni besetzten bewaffnete Kämpfer die „Word of Life Protestant Church“ in Schachtarsk. Sie brachten auch Pastor Nikolai Kalinichenko in ihre Gewalt, der später freigelassen wurde, und stahlen sein Auto. Sie verkündeten, dass der Pastor erschossen werden würde, wenn er sich weiterhin für religiöse Aktivitäten einsetzen würde.

Das Institut für Religionsfreiheit verzeichnet insgesamt 15 Angriffe auf Christen und Gemeinden im Juni und Juli 2014.

<http://euromaidanpress.com/2014/08/18/chronicle-of-terror-religious-persecution-by-pro-russian-militants-in-east-ukraine>

Die wachsende Verfolgung könnte mit dem landesweiten Gebetstreffen für die Ukraine vom 24. Mai zusammenhängen, an dem die Leiter vieler Gemeinden sich in Kiew mit staatlichen Leitern trafen, um für faire Wahlen und Frieden im Land zu beten.

[http://www.irf.in.ua/eng/index.php?option=com\\_content&view=article&id=418:1&catid=34:ua&Itemid=61](http://www.irf.in.ua/eng/index.php?option=com_content&view=article&id=418:1&catid=34:ua&Itemid=61)

Quelle: *IRF, Euromaidan Press*

Links: Papst Franziskus und der amerikanische Evangelist James Robinson verleihen mit einem „High-Five“ ihrer Übereinstimmung Ausdruck, dass alle Menschen eine persönliche Beziehung zu Jesus brauchen.

Rechts: Papst Franziskus bittet Giovanni Traettino um Vergebung